halle und Umgegend.

Salle, 10. Februar.

Loan in Rub!) So bört man jett ben miteren Rögern. ba in nietem Steate die Holensch in den eine mit Beglan beies Menaste geichloffen met Belands wie beies Menaste geichloffen mer den in Welchoffen als wäre ber wohltemerende, teilte Lampe werd med eine Gelegen mit Beglands beies Menaste geichloffen med weiter gemächtig von einem Soats und Kadels zur Schal mit Glend der gemächt ist den eine Gelegenter gemächtig von einem Saaberecht war nach den mit fich an ber für ihn wohlgebeden Tafet guild ich weiten Gelegen gestellt gestellt, auch in von eine Gelegen die nach der gemächt gemächt der gestellt gestel

erheblich verlest wurde. — Einem in einer blessach Malchinenstadrit beschäftigten Dreber sigo geb des Arbeit ein absprüngender Stabilitäter ind rechte Auge, to das diese stehen die eine Sechtaft verlieren wird. — Intolag gang undebentender Urlache gerieth die Arbeiterfrau M. W. mit ibrer Munachdarin in bestigen Streite Alle sich nun noch eine dritte gang underheiligte Aran ehnnichte, gerieth die Alle in der Nie des Erteltes uns bemett der Trepe zu nache und fiel so unfallestig der Ertelte und ber den der Verpe zu nache und fiel so unfallestig der Verlege gun nichten kante zu fiele der Verlege an alle und fiel so unfallestig der Verlege an inten knie 20g sied ein Iriadre. Dientimodoken zu, indem zu der Streite infolge der Gläfte auskriftigte und zu Jack dan Schmutlich Artische die Vollage der Verlege der Verlege

Series and the series

genommen und Rennfnig bon ber Absenbung ber Betition an Die Stabtverorbneten über die Besteuerung ber handwerter ge-

ode Stadberordneten über die Besteuerung der Handwerte ges nommen wurde.

— [Berein ber Liberofen,] Wir erkimern nochmals an die morgen nachmittag 34, Uhr im "Reuen Theater" intaffindende öffentliche Bertammtung, in der Hert Keichs und Landrags-abgerodneter Dr. Wiemer einen Bortrag über "Reue Kümpfe im neuen Jahrbundert" halten wird.

— [Dalleicher Lehrerverein.] In der am nächsten Jenstag, denibs 84, Uhr in der "Lube" inatsindenden Sigmug wird Hert Verfacht und der Ulten Teilnung über "Keid um Seele bes Wenichen und dem Ulten Teilnungen erfolgen.

Ausgerdem follen berichtebene Mittheltungen erfolgen.



ble Unterdaungen der Hodmoore des Brodengebietes: dei dönfare als iest mar früher die Holestinde verbreitet, namentlich der Unterdags von von Josefwahren fall überbeit, Rachtreicher weren Allub, Eric, Eiche Perafaron, Erde im Burde, die lehtere in viel böherer lage am Procen als werten der Verwerten der Verwe

führungen flott.
— (Retigiöfe Berjammlung.) Am Sonntag 814, Uhr abends wird in der Grangelfictions-Werfammlung der Sichtmillion, die, wie bereits angefindehe, nicht im "Wolenthalt, inder im der das Thema. "Wer luck eine Religion?" prechen. Gute find brillommen; Gintritt ist frei.

ind voir Mer der der eine Beligion? iprecen. Gife ind viele ind vi

Stinder der Stadt Ban war Wennes; er ließ aus Beriefelung der Felder eines Naudhuft von 80 km Abge daten. Bis 785 deuerte die Beitigerie des Coldereitige, dem nichten die Mister deren, die eine die Coldere und gestätte ihre Spatialitäte Teren, deiterten die Chalder und gestätten ihre Spatialitäte Ben. Teile wurch deb an neuer Sellen wieder eingebaut, und die Spatialitäte der Benauft deweiten große, genöde Beitige, der Spatialitäte, die Spatialitäte der Spatiali

überans interssatte Wortrag wurde mit dem lebhasteiten Beisall ausgemommen.
Doß gleiche gilt von den Borführungen des Herrn Brofessor.
Doß gleiche gilt von den Borführungen des Herrn Brofessor.
Dr. H. Erd der Gertagen der Generalische Bestell aus Tentrales und Semartand, demostliche Belonderes Interssie erregten annenntlich die Bibler einiger Tempel, deren Kussenvohnde mit sarbigem Emalleiderzus verleien inn. Namentlich in Blan vielscha als Emallesderzus vernett worden.
Die nächte Schulzus fif Donnerstag, den 15 Februar, abends Die nächte Schulzus Scholzweiter Mitter fichnistische

ndet worden. Die nächste Sigung ist Donnerstag, den 15. Februar, abends Uhr, im Hotel zur "Stadt Hamburg". Gäste find will-

Städtifche Rommiffionen.

Vaolingt Rominissionen.
Bautommission. Sistung am Dienstag, ben 13. Februar, nachmittags 5 Urt im Kommissionen mit Sages ord nung:
1. Bertauf lädelischen Landes an der Hoffgen. 2. Brüsing der Aberdaumg vom Veuldau der Atlassigen. 2. Brüsing der Aberdaung vom Veuldau der Atlassigen. 2. Brüsing der gegen banische, in des Phichtinies follerbe Linwondlungen im Haufe Kt. Rausstr. 3. 4. Bau-Etat für das Rechnungsjahr 1990.

Landwirthichaftstammer für die Brobing Sachfen.

Landwirthschaftstammer für die Proving Sachien.

Sin der letzten Sigung des Aussichusses in die Goderung des Oblis und Cortendaues vonrbe als Erlaß für den aus dem Aussichusses aus der Aussichusses der Verlagen der Beindung ausgeschiedenen Herrn Ruge-Billeben auf Grund von Wortschlieden der Keindung Zierelleiten Herr Vorleifen.

Maertend son der Abeindung gewählt, Der Aussichus dehtpracht indem in inngerer Goderung des Konge der Aussichus dehten Worter Mohren und der eine Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der V

Uniberfitate: und Socidulnadrichten.

Aniveritätse und hochiculunahrichten. de Jalle, 10. Febr. Der Unterflissungsberein der Kailerlichen Leopoldinische Kordlinischen Deutschen Albemie der Katurforischer hat für das laufende Jahr 650 M. für Unterflissungen ftigleiset. Verdreite und bliffe bedürftige Anturforischer oder deren binterlassene Willtum und Saiten, die sich um eine Unterflissung perfontligt ab dewerden wünschen, hoben ibre Geluche die hötelten L. Phyll d. J. A. and den Borischenen, hern deb. Regteungsraft Krof. Dr. Freicherm d. Fritisch in Salle, einzureichen. Im Jahre 1839 sind 771 M. an 7 hissediritäge derffellt worden. Freunde des Vereins oder Gesellschein, dern der der Gesellschein Bedürftige entspekendere und des deutsche Wolfes wird gesellschein Bedürftigung erreiche, werden gebeten, sich mit der Albedemte in Verbindung zu seben.

Biffenicaft. Runft. Litteratur.

— "Der Bärenhäuter" von Sexmann Wette und Arnold Menbelsschie fand gestern im Bertliner Theater des Westens eine iehr treundliche Aufnahme. Es ist das Wert zweier vorsnehmer Geister: eines keinstunigen Wocken und eines feinstunigen Wussters, denen beiden jedoch das eigentliche Bishnenblut sehlt. Wan erfreut sich an vielen schonen Grünelheiten, ohne dabei eine trästige dramatische Wirtung au hüren.

Bernifchtes.

Bermisches.

11eber den Brand eines Waarenhanfes in Karlsrube, bei dem dreich des Berdo bis zum 60. Lebenssigdre genügen. Wan post die des Berdo bis zum 60. Lebenssigdre genügen. Wan post der Prand, der im Sorderhand des Waarenhanies der Eder, auf den genügen der Gerdo des Archisches des Waarenhanies der Eder Verlote der Verlote

TON

ff.

Gute n mitmänn sic Ma 1

Junge ? weiteren nung des wollen, Bensionat Seminari

wissenhaft der Schul Frau Va

von auß Schulen nahme u. Fran vi Salle S., 5di

g

C

G in C

ireien ging gelegt.

Ler altefte Lebrer Deutschlands, Brageptor Kerner ur gengweiche bei Raguit ju Weftpreußen, felert am 12. b. seine 25. Geburtstag und fanit am 1. Abril auf eine Schötzige imme fichtlichte im Nahre 1884 erheiter end 18 jährin Jüngling ielne ertie Schulftelle zu Dranfenhof und übernah bieter die Lengweiche Kirchichulitelle, die er nun bereits über 40 Jahre berwaltet.



Donnerstag den 15. Februar 1900

hanshaltungs- und Kodifdjule

jür Töchter gebildeter Stände unter Ceitung einer gebt. Hausbaltungs-lebrerin. Beginn neuer Kurie 1. Avrild Iklumeldungen von 2-4 libr flebrerin. Mebrere junge Mödden luchen Tetilung als Stüke. Hachmittags. Mebrere junge Kran Dir. Eyssell-Weldling.

Beste Capital-Anlage.

ca. 800 Quadratmeter grokes Grundlift nabe der Magdegrade, das durch ichdue iehr billig vermiethete Abohramue.
Lage der Etadt eine Bergining von acht Prozent antweift,
inde wegen Erbifchaftergulitrung an einen Mentier, der fein
befter Lage der Etadt zu acht Prozent allegen möchte, an
in. Erfte Spuothet ieft. Angablung nach Uebereintmitt.
Louis Richter, Gr. Ulrichftrage 28, I.

5 bis 30 Mark

ijden Rebenverdienst finnen edrenbafte Berjanen aller Beruis-fier obne Gadtenutnis durch den Bertauf der besten courshabenden aufspapierer gesen monattliche Theilabolina leicht und sieder wiseren etten unter J. C. 5484 Radolf Wose, Berlin &W.

ff. Liqueure: Anisette, Curação, Cherry-Brandy u. s. w. terant S. M. d. Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
Räuflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.

Wichtig für Kapitalisten! Hochlohnende neue Industrie.

Verglebt Licenzen
und installirt Fabriken zur Herstellung von
Ziegels teinen aus Sand.
Jahrsproduktion von 2 bis 100 Millionen Stelnen.
Besser und billiger als Steine aus Lehm und Thon.
Patente in allen Staaten. D. R. P. 103777.
Man verlange Prospecte.

Gute u. bill. Schilerpenfion mitmanulider Oberaufficht empfiehlt fic Magdeburger Str. 59, III.r.

Pension.

unge Mädden, welde fich zu ihrer teren Ausdilbung und zur Erler-g des Haushaftes bier auffalten en, finden in meinem kleinen sonat freundliche Aufnahme. Auch inaristinnen werden gern auf-mmen.

enommen. Fran dr. **Holtbene**r geb. Mosentbal, Halle a.S., Landivebritr. 19. Nähe des Bahnboss u. der Franceschen Sistungen.

Gute Benfion

finden noch 2 jüngere Schüler bei ge-wiffenhafter Anfficht und Ueberwachung der Schularbeiten event. Nachbilie. Frau Baftor Pfoll, Steinweg 53.

Schüler

von auberhalb für biefige böbere Schulen finden freundliche Auf-nahme u. gewijfenbafte Auflicht bet Arun verm. Lehrer Matthesius. dalle E., Ludwig Wuchercritt. 23.

Schierke im Bars.

Bur Erlernung des Haushaltes wie ich Kräftigung der Gefundheit finden inge Mähchen ftets liebevolle Auf-abmen Benfion in der Oberförfterei.

Menes Bürgerliches Gefechuch

nebli Einführungsgesetz und Anbaltsverzeichnit. Garantier vollständig 2 Größter Maffenartifel I i Bospacet eine Berol. dauerb broch. u. beich 20-3. oder 22 Er. dauerb. geb. d. D. Schwarz & Co., Bertlin C. 1, Anner



Hauptgeschäft: BerlinN.,Linienstr.130 Seit 1876 70 eigene Centralgesch. (44 in Rerlin 26 i. d. Provinz.)

Oswald Nier's reine ungegypste Traub aus Weintrauben.

Filialen in Halle a. S.

Herren Röhling & Trobsch, Albrechtstr, 1,
Eeke Bernburger Str.

Panl Fritsche, Wuchererstr. 75, Eeke
Bismarckstr.

F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6,
Julius Herbst, Ramische Strasse 14.

Max Thümmler, Weidenplan, Ecke
Friedrichstr.

A. Steinbach, Königstr. 14,
Carl Güstel, Gr. Steinstr. 25,
Carl Saner, Magleburger Str. 47,
Hornbogen & Gebauer, Augustastrass 11,
Frau Wwe. Beyer, Leipziger Str. 85.

Filiale in Glebichenstein

Filiale in Giebichenstein Herrn P. Leonhardt Nachf., Inh. Gusta Fuhrmann, Reilstr. 6.



schmeckende Bouillon.

(Jiblis Bouillon wirkt anregend und fördert den Appetit ungeme
(Jiblis Bouillon wirkt anregend und fördert den Appetit ungeme
Vortrefflich auch für Sancen, Ragodts, Pleischgelées und Gemilse.

Le berall käufltet.

General-Depôt Max Koch, Hotl., Konservenfahrik, Brunnschweig.



ROPON

Nahrungs-Eiweiss.

Tropon setzt sich im Körper unnitteibar in Bilt und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. Tropon hat daher het regelassiene Genuss eine bedeutende Zunahme der Kriffe bei Gesunden und Kranken auf Folge und kann allen Speisen unbeschädet ihres Eigengeschmacks zugemischt werden. 1 Kilo Tropon hat den gleichen Ernährungswert wie 5 Kilo Rundleisch oder 180–200 Eier und kostes dabei nur Ma. 5.40 pro Kilo, ist also um die Hälfte billige 2d problich. Bei diesem niedrigen Preise ermöglicht die Anwendung von Tropon im Haushalt ganz bedeutende Ersparnisse.

Vorräthig in Apotheken, Drogengeschäften Delicatess- und Colonialwaaren-Handlungen

Tropon-Werke, Mülheim-Rhein.

anerkannt vorzüglich, □ leicht löslich.

1/1 1/2 1/4 in Blechdosen v. Pfd. CACAO VERO beste Marke 3,- 1,50 0,75 Mk GACAO JUNO Specialmarke 2,60 1,30 0,65 " in luftdichten Packeten:

CACAO JUNO Specialmarke 2,40 1,20 0,60 " CACAO FORTUNA 2,- 1,- 0,50 " CACAO APOLLO. 1,80 0,90 0,45 "

HARTWIG & VOGEL

lche Qualität, auss n in den meisten durch uns , Conditoreien, C , Drogen- u. Speci

Speife=Rartoffeln.

trodene Kellerwaare, mehlreich tochenb hat fubren- u. waggonweise abzugeber Ad. Fehse, Cönnern a/S.

Barantirt reines Hoggenbrod!!! die Weber'iche Baderei, Steinweg 49.

Futterschweine, COL

Landfchiveine sum Berfanf. C. Birke, Brunnenftr. 65.

30 Rierden bat abzugeben ittet Offerten Brenbergs Brauerei.

Ein gut erhaltener Tafel-Scher-rollwagen, ca. 60 Cir. Tragtraft, passend für Möbeltransport, an vert. Reichert & Klemm, Ragubn.

Trauer-Hüte Petsche & Oelkens,

"Elektra"

Berliner Elektrotechnikum, Prinzenstr. 55. Berlin S.

Höhere Lehranstalt
u. Lehrwerkstätten für ElektroIngenicure u. -Techniker.
Monteure. Werkmeist-rschule.
Carse für Einj. -Freiwillige.
Lehrbrief. — Diplomzengniss.
Vorkenntniss nicht erf. Frequenz 300 Schüler.

Prospekte gratis.

Speckkuchen ugo, Un ber Moritfirche 4.

leinschmieden 6. Fernepr. 1013

Engel-Apotheke

mpfeht
C Restitutionsfuld,
E Englisch. Pferdepulver
E Koltkropfen,
Vieln-Magpulver,
Universal-Milchpulver,
Milch-Nutzen-Pulver,
Pulvergeg, Durchfall d. Külber,
Resthunder-Fresspulver,
B Schweine-Fresspulver,
B Reithundschar.

Rothlaufschutz und Heilmittel.

Trancrhite, Flore, Rüfden, gand fange

empfiehlt in größter Unswahl befannt billigften Breifen

DB. C'Ant'Est.

Albert! Brief!

Fatiniga fomm! Sonntag 1/27, Leipziger Thurm. Bir erwarten bich!

Familien-Nadrichten.

Die Berlobung unferer Tochter Gerfrud mit dem Kaufmann Derrn Julius Weil aus Berlin beebren

idin sweit and Serim beveren idie ergebeit anatasienet. Julius Bauerkwitz und Fran Emitte geb. Leon. Statt jeder bejonderen Meldung. Geirern moren 114 Uhr entidite jauft und rubig nach langem idweren Zeben mier tenerer Sater. Schuleger-und Grohnster, der Stemmermeliter

Jiermann Schneider

im bald vollendeten 70. Lebensjahre. Im fille Theilnahme bitten Die tranernden binterbliebenen.

Salle a. S., 10. Febr. 1900.

Die Berrigung findet Sonntag mittag 121/2 Uhr von der Kapelle des Sübfriedhofes aus statt.

Es hat Gott gefallen unfere innight, geliebte, unvergehliche Schwefter, Schwägerin und Tante, Blallfodt

ginnen Antie Antiel and eiger Wete abgiriten.
Die tiesterüben Sinterbliebenen.
Wis bestehrichen Sinterbliebenen.
Die Bereihung findet Sonntag Nachmittig 4 Ubr von der Seichuballe des Nordriebboles aus fint.



Höheres Technisches Institut zu Cöthen, Anhalt.

Das Höhere Technische Institut su Cöthen ist ein technisches akademisches Lehrinstitut, welches im Jahre 1891 ins Leben getreten ist. Bei der Errichtung dieses Instituts dag die Absicht zu Grunde, eine akademische Bildungsstätte zu schaffen, an der gewisse Reformen zur Einführung gebracht werden sollten, die wiederholt von namhaftes Vertretern der praktischen Industrie, wie auch von technischen Vereinen gefordert worden sind. Das Institut verzichtet ausdrücklich auf alle Rucksichten, welche die meisten technischen Hochschule auf den Umstand zu nehmen haben, dass ihnen die Aufgabe mit zugewiesen ist, auch den künftigen technischen Staatsbeamten ihre wissenschaftlich-technische Ausbildung zu vermitteln. Das Cöthener Institut sollte ausschliesalich eine Hochschule sein für die wissenschaftliche Ausbildung zukunftiger Vertreter der praktisahen Technik, und es ist in der That in Bezug auf den Ausbau seines Luhrgebändes stets eigene Wege gegangen. Mit Genugthuung darf das Institut auf die Thatsache hinblicken, dass es in Fachkreisen immer mehr Beachtung und Zusthmmung gefunden hat, was schon daraus hervorgelit, dass die Frequenz des Instituts im Laufe der Zeit auf 452 Studirende und Hörer gestiegen ist, von denen eine grosse Zahl Söhne von Industriellen sind, deren Namen einen Klang in der deutschen Technik besitzen.

Die um Institut vertretenen Studienzweige sind: Maschiuenbau, Elektrotechnik technische Chemie und Hüttenwesen. Für das Studium der technischen Chemie am Höheren Technischen Institut ist bemerkenswerth, dass neben der allgemein wissenschaftliches Ausbildung, die für den technischen Chemiker erforderlich ist, auf gewisse Specialflicher Rücksicht genommen worden ist, die nicht an allen technischen Schulen und Hochschulen im gleichen Umfang vertreten sind.

So werden neben den Vorträgen und Uebungen auf dem Gebiete der allgemeinen Chemie und Elektrochemie solche über Gastechnik regelmässig abgehalten. Fernererfahren die keramischen Fächer eine neue Pflegestätte gefunden hat, aber auch daran, dass hier Stud

ist also nicht etwa eine Fachschule für einzelne Industrien. Eine weitere Besonderbeiter Studieneinrichtungen des Höheren Technischen Instituts besteht darin, dass apromovirte Chemiker, welche ausschliesslich eine gelehrte Universitäts-Aublid genossen haben, die Möglichkeit gegeben ist, in einem zweisemestrigen Weiterstudie specifisch technischen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, welche für Mann des Betriebes erforderlich sind.

Die Studienabtheilungen am Höheren Technischen Institut, welche die stehe Frequenz zeigen, sind diejenigen für Maschinenbau und Elektrotechnik. Die Dur des Studiums ist 3 Jahre. Nach 3 Semestern Wigd in der Regel das Verneben der Von einer obligatorischen Verlängerung des Studiums um weitere 2 stitut Zeit aus bestimmten Gründen abgesehen. Zum Eintritt als Hörer des list der Nachweis des vollendeten 18. Lebensjahres und die Beibringung das ist der Nachweis des vollendeten 18. Lebensjahres und die Beibringung das Parchtigungsscheines für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erforderlich der Aufnahme als Studiurender des Instituts ist ausserdem das Maturitätszeugnsten neunklassigen gelehrten Mittelschule nothwendig. Für Ausländer gelten besond Aufnahmebedingungen. Studierende und Hörer geniessen am Institut gleiche gelassen werden. Es ist hierbei die Ansicht bestimmend gewesen, dass die gehafte Mittelschulen Vorschulen sind für das gelehrte Universitätsstudium, d. h. für Studium der Theologie, der Geschiehte, while der Medicin u. s. w. Vorschulen, welche aber nicht in gleicher Weise eine unbeim nothwendige oder gar die beste Vorstufe für das technische Studium darstellen.

Dir Institutsleitung verfritt die Anschauung, dass es erst dann vielleicht ex räthlich werden kann, darauf hinzudrängen, dass die auf technischen Hochschulen in gegesen frem ein neuer Typus solcher Schauer zeugniss einer gelehrten Mittelschule erwerben, wenn ein neuer Typus solcher Schauer zeugniss einer gelehrten Mittelschule Bildung zu verschaffen, wie sie auch wen Hochschulen werden können.

Bis zur Erreichu

Herrenwäsche, Cravatten,

Städtische Oberrealschule.

Pas Schuffabr 1900 beginnt am Donnerstag den I 9, April früh 8 Ubr mit der Brühung der aufaunedmenden Schüler. Anmeldungen nehme ich isgelich im meiner Sverechiunde, 11—12 Ubr Bornuttags, entgegen. Da I le a/S., im Februar 1900. Der Direktor Dr. H. Schotten.

Sohere Maddenfonle der Frande'ichen Stiftungen.

In biefer bewährten Aursichrift beginnen wir am Dienstag ben 13. b. M., Abends 9 Uhr im "Central-Botel", Thalantifrage, einem neuen Unterrichts-Gueins und taben zu recht gablreicher Beibeiligung ein. Doporar inch. Eehrmitel 3 M

Stenotachngraphifche Gefellichaft.

Berband deutscher Briegs. Beteranen von 1848-70171 Seidand deuligen Mitts. Schiftenund und 1940 totel Bestef Brodins Zachien und Anhalt.
Am hommeiben Somitag, 11. Gebruar, findet au Bad Etern ein
Appell der Kriegsveteranen
bon 1848 bis 1870.71
fiatt, au welchem der Kamerad Seebbach, Halle, einen Bortrag über die bisberigen Erfolge und ferneren Beitredungen des deutliches Kriegs-Betrannen Betredungen des deutliches Kriegs-Betrannen Betredungen des deutliches Kriegs-Betrannen der Betredungen des Betrachtes derfachten die Kameraden vom Landhädt und Umgegend sahlreich erfdeinen zu wollen. Kind fiede Jedermann der Butrit frei.

Der Borikand.

Generalversammlung ber I. Souhmader = Leidentaffe.

Die Mitglieder werden biernitt erlucht, Moutag den 12. Februar er., Rachmittage 41% libr im Restaurant Elskeller (Rifolaifirahe) recht gabireich gu ertdeinen.

as 4-2 ust in Leckiene Tages Ordnung. 1. Beridt der Jabresrednung pro 1899. 2. Wahl eines Bortebers. 3. Wahl dreier Miglieder zur Revisions-Commission. Ter Bortland.

Einladung.

Große allgemeine Sonnhjollverfammlung

Dittwoch den 14. Februar 1900, Rachmittags 3 Ubr. Das Comité.

Franen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Bortrag zum Beiten des Bereins. merstag. 15. Bebenar, 6 Ubr im Boltsichusiaale, Neue Bromenade 13, Bortrag des deren Dorviarrer Brosessor Schmidt: ,Ethische Kultur.

Eintrittefarten gu biefem Bortrag find au 1 . a in ben Buchbanblungen non Dr. D. Rienerber, Or. Gieinfix. 73 und von Schroebel & Simon, Gr. Miechirt. 46, au baben. Det Dortland. Bachtler.

Sohere Töchterschule und Benfionat

von Frl. M. Seeberg und Mile. Cachin (vorm. E. Grosse), Alftenburg, E.-A. Refie Referensen

Specialitat: Hüte Cylinder * * * * * & Claques DOL. IN CHARLES in distinguirtesten Façons zu mässigen Preisen. P. & C. Habig - Wien, Christy's — London, Giraud — Paris, Cassé Fils - Essonnes. O.V. Borcheri Bazar für Herren Gr. Steinstr. 10. Fernspr. 1191. Im Bankhause Ernst Haassangier & Co.

Doctorwürde zu erlangen, erth. wissensch. gebilt Männern, gestützt a. Gesetz u. Erfalt, einschläg. Information unter M. V.84 Exp. d. Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW Sand Partie Strate Stra

Roll of a lur ro

bes (
et n
fprac
eine
zustel
die L
fönne
jede
der
biesel

Budführung,

laufende, Monats und Jabed ablösilfe, Indenturen, bollitändig Sinetchtung der Blicher und Rai-sionen werden den indeftundigen Kaufmann ibernommen. Fferin sab A. U. 19 an Massenstel & Vogler, A.-G., Halle a. S.



Dresden, Königl. Conservatorium für Musik u. Theater

45. Schuljahr. 1826/1900: 1260 Schüler, 65 Aufführungen, 118 Lehrer. Dabei Frau Aufferbeck, Bachmann, Braumroth, Döring, Draseske, Fährmann, Frau Falkonberg, Fuchs, Höpner, Janssen, Hfert, Kile Fil. von Kotzebue, Krause, Mann, Fri. Orgent, Paul, Frau Rappoldi-Kahrer, Benmele, Reus, Sichbieter, Schmövon Schreiner, Schulz-Beuthen, Sherwood, Frl. Sievert, Frl. Spliet, Starcke, Ad. Stern, Tyson-Wolff, Urbach, Velwinds, Wilh, Wolters, die hervorragendeten Mitglieder der Königl. Kapelle, an ihrer Spitza ppoldi. Grützmach Feigert, Bauer, Biehring, Fricke, Gabler, Wolfermann etc. Alle Fächer für Musik und Theater. Volle Kurse Einzelfächer. Eintritt jederzeit. Haupfeintrit 1. April und 1. September (Aufnahmepfüfung am 2. April 48-1 Uhr). Prospekt und Lehrerverzeichniss durch das Direktorium.

R. Geidies & Co.,

Möbelfabrik und Musterzimmer-Ausstellung. Rannische Str. 3.

Beste Bezugsquelle v. compl. Wohnungseinrichtungen